KARIN VON KÄNEL

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

Am 10. September findet in Bern das grosse Kirchenfest Doppelpunkt 21 zur Vision Kirche 21 statt.

Die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn laden dazu herzlich ein und schreiben:

# Vor der Arbeit das grosse Kirchenfest

**Unter dem Motto «Doppelpunkt 21» feiern die Kirchgemeinden der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn am 10. September gemeinsam ein Fest: mit acht Gottesdiensten am Sonntagmorgen auf dem Bundesplatz und in sieben Kirchen der Stadt Bern, einem Risotto-Essen auf dem Waisenhausplatz und der Visions-Feier am Nachmittag auf dem Bundesplatz. Bereits am Samstagabend eröffnet der HipHop-Gottesdienst in der Markuskirche das Kirchenfest.**

«Doppelpunkt 21» heisst das Kirchenfest, weil es ein Vorher und ein Nachher gibt. Das Vorher reicht zurück ins Jahr 2013. Ausgehend von der Frage: «Wie und wann ist die Kirche zukunftsfähig?», starteten die Kirchen einen dreiteiligen Visionsprozess. Nichts Geringeres als eine Vision und Leitziele für die Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn sollten das Ergebnis sein. Meilensteine waren die 5'748 Fragen, die Kirchenmitglieder einreichten; dann die 13 inhaltlichen Spannungsfelder, zu denen eine Gruppe von Fachleuten die Fragen verdichtete; es folgte im Sommer 2016 die Gesprächssynode Plus, deren Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Spannungsfelder diskutierten und Fragen beantworteten. Darauf basieren die Vision «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.» und sieben Leitsätze, die eine zweite Fachgruppe zuhanden der Kirchenleitung erarbeitete.

**Auftrag, «sich zu bewegen»**

Vision und Leitsätze wurden im Frühling quer durchs Kirchengebiet interessierten Kirchenmitgliedern vorgestellt und intensiv diskutiert. Es gab dafür Lob und Kritik, sie lösten Freude und Verwunderung aus. «Refbejuso steht dazu, Volkskirche zu sein und zu bleiben», hält der Synodalrat in seinem Kommentar fest. Die sieben Leitsätze «anerkennen, was schon alles da ist. Sie öffnen gleichzeitig auf die Zukunft hin und sind in diesem Sinne wie die Vision selber auch visionär.» Die Kirchenregierung versteht sie als Auftrag und Aufforderung, «sich in Bewegung zu setzen». Womit das Nachher, die Umsetzungsarbeit angesprochen ist.

**Alle sind eingeladen**

Doch vor diesem Nachher steht die Gegenwart: das Kirchenfest am 10. September, zu dem alle eingeladen sind. Gefeiert werden die Vision und die Leitsätze, von denen an der Synode, dem Kirchenparlament, gesagt wurde, sie seien eine «Herausforderung zu Veränderungen, um mehr zu wagen». Dafür steht das Kirchenfest mit seinen insgesamt neun Gottesdiensten: Diese unterscheiden sich theologisch, liturgisch und musikalisch. Der Bogen spannt sich vom klassischen über den sozialethisch geprägten, den schöpfungsorientierten, den gesellschaftsfokussierten bis zum Gottesdienst mit Kindern und Familien. Jugendliche und Junggebliebene feiern bereits am Samstagabend einen HipHop-Gottesdienst.

In jeder Kirche predigt eine auswärtige Pfarrerin oder ein Pfarrer; in jedem Gottesdienstteam arbeiten ansässige und auswärtige Pfarrpersonen, weitere Teammitglieder sowie Musikerinnen und Musiker zusammen. Im Festakt am Sonntagnachmittag auf dem Bundesplatz werden Vision und Leitsätze feierlich, liturgisch verankert: in Worten, mit Musik, Gesang und Tanz – und mit einem «Wort zum Sonntag … Nachmittag» von Massimo Rocchi.

**Fest für Austausch und Inspiration**

Warum sollen Kirchenmitglieder und -interessierte ans Kirchenfest nach Bern reisen? Zum Beispiel weils bei diesem erstmaligen Zusammenkommen vieler Kirchgemeinden zu unerwarteten Begegnungen kommen wird, weil Besuchende «inspiriert werden fürs eigene Kirche-Sein», wie Mitwirkende erwarten. Weil das vielseitige Programm jung und alt ermöglicht, je nach Interessen mitzumachen. Und nicht zuletzt natürlich, weils ein Nachher gibt: Die Vision und die Leitsätze sollen umgesetzt, von den Kirchgemeinden mit Leben gefüllt und im eigenen Gebiet verwirklicht werden. Das streben Kirchenregierung und -parlament an. «Machet öppis, packets a, setzets um», so verstehe sie die Leitsätze, sagte an der Mai-Synode denn auch die Berner Synodale Lydia Schranz. Dafür soll das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» Schub geben: Im Widerspruch zum Volksmund kommt am 10. September das Vergnügen vor der Arbeit.

**Weiterführende Informationen:**
Website Kirche 21:
www.kirche21.refbejuso.ch
Magazin ENSEMBLE Nr. 21
http://www.refbejuso.ch/ensemble/2017_08/

## *Programmübersicht Doppelpunkt 21 in Bern*

**Samstag, 9. September 2017**

20.00 Uhr HipHop-Gottesdienst in der Markuskirche

**Sonntag, 10. September 2017**

10.15 Uhr Die Glocken der reformierten Kirchen läuten

10.30 Uhr Acht Gottesdienste: Münster, Heiliggeistkirche, Eglise française, Nydeggkirche, Markuskirche, Pauluskirche, Petruskirche und auf dem Bundesplatz

11.45 Uhr Kirchenrisotto-Essen auf dem Waisenhausplatz

14.00 Uhr «Das Wort zum Sonntag … Nachmittag»: Massimo Rocchi am Bundesplatz

14.30 Uhr Visionsfeier auf dem Bundesplatz

*Von Gott bewegt.*
*Den Menschen verpflichtet.*

*Auf die Bibel hören – nach den Menschen fragen.*
*Vielfältig glauben – Profil zeigen.*
*Offen für alle – solidarisch mit den Leidenden.*
*Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen.*
*Bewährtes pflegen – Räume öffnen.*
*Vor Ort präsent – die Welt im Blick.*
*Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen.*

REGIONAL

## Gottesdienste

JUGENDGOTTESDIENST
**Freitag, 8. September, 19.30 Uhr**
Kirchgemeindehaus Spiez

TAIZÉ-FEIER
**Donnerstag, 14. September, 19.00 Uhr**
Schlosskirche Spiez

BETTAGGSGOTTESDIENST
**Sonntag, 17. September, 10.00 Uhr,**
Kirche Spiez mit Kirchenbundspräsident Gottfried Locher, Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner und dem Kirchenchor Spiez

BERGGOTTESDIENST ALP EGGWEID
(nur bei schönem Wetter)
**Sonntag, 17. September, 14.00 Uhr**
Prädikantin Marianne Lauener, Alphornduo Chrige u Chrige, Klarinette Urs Rohr

BERGGOTTESDIENST WYSSENMATTI
**Sonntag, 17. September, 14.00 Uhr**
Pfr. Dietmar Thielmann, Schwyzerörgeli-Formation «Rund ums Elsighorn»

**SOMMERKONZERTE**

**Orgelmusik zum Anfassen**
**Freitag, 15. September 19.00 Uhr**
**Kirche Aeschi**
Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist
Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne
(Eintritt frei, Kollekte)

Siehe S. 17 Aeschi-Krattigen

Ihr Beitrag an die evang.-ref. Zeitung **«reformiert.»**

Diesem «**reformiert.**» liegt ein Einzahlungsschein bei. Jedes «**reformiert.**»-Abonnement kostet die Kirchgemeinde pro Jahr rund Fr. 20.–. Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, diese Kosten zu decken.

Herzlichen Dank!

**INHALT**


| | | |
|---|---|---|
| Frutigen | > Seite | 14 |
| Spiez | > Seite | 15/16 |
| Reichenbach | > Seite | 16 |
| Aeschi-Krattigen | > Seite | 17 |
| Kandergrund-Kandersteg | > Seite | 18 |


**Redaktionsschluss «reformiert.» Oktober: 5. September**

# FRUTIGEN

DRINGLICHKEITSNUMMER: 0844 671 671
PFARRKREIS I: Dietmar Thielmann, Tel. 033 671 06 06
PFARRKREIS II: Christian Gantenbein, Tel. 033 671 07 07
PFARRKREIS III: Urs Hitz, Tel. 033 671 08 08
SEKRETARIAT: Tel. 033 672 30 40
www.ref-frutigen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Samstag, 2. September**

| | | |
|---|---|---|
| Dorf | 15.30 Uhr | Fiire mit de Chliine, Zwärgli-Gottesdienst für Kinder ab 3 Jahren, anschliessend Teilete-Zvieri im Kirchgemeindehaus. |

**Sonntag, 3. September**

| | | |
|---|---|---|
| Dorf | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Pfr. Dietmar Thielmann und Orgel Markus Schnidrig. Predigttaxi. Anschliessend «Kaffee-Treff». |
| | 9.45–11.15 Uhr | Kinderkirche KiK im Kirchgemeindehaus, ab 4-jährig; Kinderhort für Kleinere. |
| Dorf | 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst «Spirit» zum Reformationsjubiläum mit dem Thema: «Einfach frei» mit Luana Hauenstein. Sarah Gyger und Team. |

**Sonntag, 10. September**

| | | |
|---|---|---|
| Dorf | | Kein Gottesdienst. Kirchenfest in Bern (siehe Inserat auf dieser Seite). |

**Bettag, 17. September**

| | | |
|---|---|---|
| Dorf | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl. Pfr. Dietmar Thielmann und Posaunenchor. Predigttaxi. |
| Wyssenmatti | 14.00 Uhr | Berggottesdienst. Predigt: Pfr. Dietmar Thielmann. Musik: Schwyzerörgeli-Formation «Rund ums Elsighorn». |
| Eggweid | 14.00 Uhr | Berggottesdienst. Predigt: Prädikantin Marianne Lauener. Musik: Alphornduo «Chrige+Chrige», Klarinette Urs Rohr. Dieser Berggottesdienst findet nur bei schönem Wetter statt. Auskunft erteilt Tel. 1600 am Samstag ab 18.00 Uhr. |

**Sonntag, 24. September**

| | | |
|---|---|---|
| Dorf | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Liedteil. Prädikantin Marianne Lauener, Gruppe Singen im Gottesdienst und Orgel Kathrin Heinzer. Anschliessend «Kaffee-Treff». |
| Achseten | 10.00 Uhr | Gemeinsamer Gottesdienst mit Pfarrer EMK und Orgel Ruth Stäger. |

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

### Das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» am 10. September in Bern von 10 bis 16 Uhr

Kein Gottesdienst in den Kirchen Frutigen und Achseten, dafür laden wir Frauen, Männer und Kinder, Jung und Alt, Engagierte, Neugierige und Skeptische ein, am Kirchenfest in der Stadt Bern teilzunehmen.

**Um 10.15 Uhr** läuten die Glocken der reformierten Kirchen in der Stadt.
**Um 10.30 Uhr** feiern die Besucherinnen und Besucher acht Gottesdienste in den Kirchen und auf dem Bundesplatz.

**Über Mittag** Kirchenrisotto-Essen auf dem Waisenhausplatz.
**Um 14.00 Uhr** beginnt der Festakt auf dem Bundesplatz, u. a. mit Massimo Rocchi und einem Chor der 1000 Stimmen.
Genaue Infos zum Kirchenfest auf **www.kirche21.refbejuso.ch**

Die Kirchgemeinde Frutigen organisiert bei genügend Anmeldungen eine Kollektivfahrt mit dem Zug. Wer gerne in dieser Gruppe mitreist, meldet sich bitte bis Ende August im Sekretariat, Tel. 033 672 30 40, sekretariat@ref-frutigen.ch

Reservieren Sie sich dieses besondere Datum. Wir freuen uns auf Sie!

### Studienurlaub Pfarrer Christian Gantenbein

Zu Weiterbildungszwecken gibt es für die PfarrerInnen der Berner Kirche während der ganzen Amtszeit die Möglichkeit von insgesamt sechs Monaten Studienurlaub. Vier Monate davon setzte ich 2004 für die Kirchgemeinde Diemtigen ein. Die verbleibenden zwei Monate habe ich für dieses Reformations-Jubiläumsjahr eingeplant, gibt es doch heuer spezielle Angebote.

Mein Urlaub dauert vom 30. August – 29. Oktober 2017. Ich werde an Kursen teilnehmen, welche sich mit hochinteressanten Themen der Reformation auseinandersetzen, ich besuche Angebote in der Luther-Stadt Wittenberg sowie in der Zwingli-Stadt Zürich und vertiefe mich in weiterführende Fachliteratur. So werde ich den Rucksack füllen mit dem Ziel, dass die Kirchgemeinde dadurch einen Gewinn hat durch entsprechende Angebote. Trotz meinen Abwesenheiten werde ich zwischendurch bei Kirchgemeindeanlässen teilnehmen und im September die Exkursion «Auf Zwinglis Spuren» in Zürich leiten.

In Frutigen übernehmen in dieser Zeit verschiedene PfarrerInnen und PrädikanntInnen als Stellvertreter einzelne Amtswochen, Gottesdienste usw. Doch schon jetzt freue ich mich, am 30. Oktober frisch gestärkt und um manche Erkenntnisse reicher, wieder in die pfarramtliche Arbeit einzusteigen!

**Christian Gantenbein**

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**TAUFEN**

| | |
|---|---|
| 11. Juli | Samuel Bettschen, Spiezstrasse 2 |
| 30. Juli | Nevio Müller, Oberfeldstrasse 9 |

**BESTATTUNGEN**

| | |
|---|---|
| 4. Juli | Esther Schneider-von Rütte, geb. 1923, Mänimattestrasse 10 |
| 5. Juli | Ernst Oester-Schneider, geb. 1934, Benzenweg 29, Reichenbach |
| 6. Juli | Elsbeth Graf-Inniger, geb. 1925, Adelbodenstrasse 21 |
| 11. Juli | Christian Reichen-Clalüna, geb. 1931, Wattenwilsgässli 3 |
| 14. Juli | Alfred Baumer-Wittwer, geb. 1939, Baumgartenstrasse 13 |
| 27. Juli | Dieter Hebeisen-Lehmann, geb. 1954, Bodenweg 22C |
| 31. Juli | Elsa Steiner-Schneider, geb. 1935, Maria-Lauber-Strasse 7 |

## KIRCHLICHE UNTERWEISUNG

**Elternabend für KUW III** (Info-Abend für alle Eltern und Schüler der 7. Klasse) Dienstag, 29. August 2017, 19.30 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

**Elternabend für KUW I** (Info-Abend KUW 1. Klasse) Donnerstag, 7. September, 19.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses

## JUGENDARBEIT

**Kontakt Jugendarbeiterin**
Sarah Gyger
Büro Kirchgemeindehaus 033 672 30 44,
sarah.gyger@ref-frutigen.ch

**JUGENDRAUM**
Samstag, 16. September,
18.00 bis 21.00 Uhr, 5.–9. Klasse
Grillabend. Jede/r nimmt das Fleisch selbst mit, für den Rest wird gesorgt!
Infos: www.ref-frutigen/jungendraum

## VERANSTALTUNGEN

### SENIORENAUSFLUG

Am Montag, 4. September sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen zum Ausflug mit Mittagessen. Die Reise findet bei jedem Wetter statt. Abfahrt um 10.00 Uhr auf dem Märitplatz Frutigen, Taxi ab Elsigbach um 9.00 Uhr. Kosten pro Person Fr. 20.–. Bitte anmelden im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Frutigen, Tel. 033 672 30 40. **Anmeldeschluss: Donnerstag, 31. August.**

### ALLEINSTEHENDEN-TREFF

Sonntag, 17. September. Ganz-Tageswanderung. Verschiebedatum: 24. September. Auskunft M. Trachsel, Tel. 033 671 38 69.

Dienstag, 26. September, ab 14.00 Uhr, Patchwork-Stricken bei Hermine Kallen, Simplongässli 5, Frutigen, Tel. 033 671 20 89

### MONTAGSGEBET

Jeden Montag, 19.30 Uhr im Chor der Kirche Frutigen. Sie sind herzlich eingeladen!

### KIRCHENCHOR

Chorprobe jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### HAUS- UND GESPRÄCHSKREISE

In Kleingruppen treffen sich Leute, die Interesse an Glaubens- und Lebensfragen haben und sich gemeinsam darüber austauschen wollen. Die Gruppen organisieren sich selbst. Interessierte erhalten Auskunft bei Pfr. Urs Hitz, Tel. 033 671 08 08 und Brigitte Gantenbein, Tel. 033 671 07 07.

Am 9. Juli wurde **Erwin Schmid** Rumpfweidli, Beatenberg in der Kirche Frutigen konfirmiert. Wir wünschen dem Konfirmierten auf seinem weiteren Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

## FRAUENGRUPPEN

**Dorf** Montag, 18. September, 14.00 Uhr

**Hasli-Achern** Mittwoch, 6. September, 14.00 Uhr bei Marlies Marmet
Mittwoch, 20. September, Herbstausflug

**Kanderbrück**
Donnerstag, 21. September, 20.00 Uhr

**Allianz-Frauentreff**
Dienstag, 26. September, 9.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Vortrag mit Naturbilder. Referent: Fritz Inniger

## MITTEILUNGEN

**Predigttaxi am 3. September**

Haltestellen: Wengi-Pintli, Schulhaus Wengi, Wengi oben beim Wald, Winklen bei Brüggli, Winklen Schulhaus, Schwandi, Widigasse, Achern, Hasli (Halteort nach Absprache mit Chauffeur), Altersheim Frutigen.
Melden Sie sich am Vorabend bis 20.00 Uhr bei Tel. 079 656 55 63.

## KINDERKIRCHE

**Dorf**, 9.45 Uhr
3. September
17. September KiK-Zmorge
(siehe Inserat auf dieser Seite)

**Schwandi**, 9.45 Uhr
17. September KiK-Zmorge
(siehe Inserat auf dieser Seite)

KONTAKTPERSONEN:
**Dorf/Hasli/Kanderbrück:**
Cornelia Wittwer, 033 671 44 09
**Schwandi:** Sandra Lauber, 033 671 01 64
**Reinisch:** Hilda Jungen, 033 671 46 19
**Elsigbach:** Karin Schranz, 033 671 35 76

## KOLLEKTEN

| | |
|---|---|
| 2. Juli Waldenserhilfe | 494.40 |
| 9. Juli Lepra Mission Schweiz | 418.00 |
| 16. Juli Mission 21 | 406.20 |
| 23. Juli Stiftung Bad Heustrich | 464.60 |
| 30. Juli Kirchliche Gassenarbeit Bern | 200.15 |

Die KiK (Kinderkirche) Dorf und Schwandi lädt alle Kinder und Eltern (auch KiK-Interessierte) herzlich ein zum

## KiK-Zmorgä mit Fotos aus Haiti

**am Sonntag, 17. September 2017**
**9.45 bis 11.15 Uhr im Kirchgemeindehaus Frutigen**

Rebecca Jäckli von unserem Hilfswerk HEKS nimmt uns mit auf eine spannende Reise nach Haiti. Anhand von Bildern erfahren wir anschaulich, wie Kinder und Eltern in einem der ärmsten Länder der Welt leben. HEKS unterstützt diese Menschen seit Jahren. Die KiK-Spenden 2017 sind für dieses Projekt in Haiti bestimmt.

Herzlich willkommen – wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit!

**Anmeldung bis Montag, 11. September bei**
**Andrea Wandfluh Frick:** martin-andrea.frick@bluewin.ch
033 671 47 29 / 079 729 87 24 oder
**Sandra Lauber:** hs.lauber@bluewin.ch / 033 671 01 64 / 079 798 19 40

REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN
**500 JAHRE REFORMATION**

### «Auf Zwinglis Spuren» – Exkursion nach Zürich

ROLAND ZH

Im Grossmünster, der Mutterkirche der Reformation, bestaunen wir die handkolorierte Froschauer-Bibel von 1531, dazu lockt die Turmbesteigung (freiwillig). Inhaltlich geht es nicht nur um Zwingli als Reformator, sondern auch ums Kirchenverständnis, ums Verhältnis von Kirche und Staat, um die vielfältigen Errungenschaften der Reformation (z.B. im Bildungs- und Sozialwesen), aber auch um deren Schattenseiten. Auf dem spannenden Rundgang zu Fuss durch die sehr gut erhaltene Altstadt entdecken wir prächtige Zunfthäuser und vieles mehr.

**Samstag, 23. September 2017**
Beschränkte Teilnehmerzahl, Berücksichtigung nach Anmeldungseingang
Zusatztermin: Samstag, 7. Oktober 2017 (falls eine zweite Gruppe nötig ist)

| | |
|---|---|
| **Besammlung** | Bahnhof Frutigen: 7.50 Uhr (Zugsabfahrt 8.01 Uhr) |
| **Rückkehr** | Frutigen an 18.24 Uhr |
| **Kosten** | Kollektivbillett, mit Halbtax Fr. 45.–, ohne Halbtax Fr. 90.–, mit GA gratis, Turmbesteigung Fr. 4.– |
| **Verpflegung** | Nicht inbegriffen, viele Möglichkeiten vor Ort |
| **Leitung** | Pfr. Christian Gantenbein |

Anmeldung bis zum 31. August an: Sekretariat, Vordorfgasse 2, 3714 Frutigen
Anmeldetalon siehe Flyer oder www.ref-frutigen.ch.

Redaktion der Gemeindeseite: Rilana Wiedmer

# SPIEZ

PRÄSIDIUM: Esther Richard, kirchgemeinderat@refkgspiez.ch
VIZEPRÄSIDIUM: Hansueli Frei, kirchgemeinderat@refkgspiez.ch
SEKRETARIAT: Kirchgasse 5, Postfach 243, Tel. 033 654 40 04, www.refkirche-spiez.ch
PFARRÄMTER: Brigitte Amstutz, Heimseelsorgerin Solina, Tel. 033 655 40 40
Susanna Schneider Rittiner, Einigen, Tel. 033 654 12 29
Thomas Josi, Spiez, Tel. 033 654 14 52
Patrick Woodford, Faulensee, Tel. 033 654 21 34
Delia Zumbrunn, Hondrich, Tel. 033 654 80 46
Marianne Schmid, Spiezwiler, Tel. 033 654 97 57
Pikettnummer für Hondrich-Spiezwiler, 0848 000 760

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. September**
**Spiez** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. M. Vogel Kopp, mit Katecheten Anita und Beat Bähler. Mitwirkung 2. Klassen KUW Spiezmoos und Spiezwiler
**Faulensee** 9.45 Uhr Gottesdienst im Altersheim Eigen, Pfrn. S. Schneider Rittiner

**Freitag, 8. September**
**Spiez** 19.30 Uhr Jugendgottesdienst im Kirchgemeindehaus, Pfrn. D. Zumbrunn und Team

**Sonntag, 10. September**
**Spiez** 10.00 Uhr Ök. Gottesdienst zum Läsetsunntig in der Schlosskirche Spiez, Pfrn. S. Schneider Rittiner und Theologin Gaby Bachmann

**Bettag, 17. September**
**Spiez** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirchenbundspräsident Gottfried Locher und Pfrn. S. Schneider Rittiner Mitwirkung Kirchenchor Spiez, Live-Übertragung Radio BeO

**Samstag, 23. September**
**Spiez** 17.30 Uhr Anker-Gottesdienst, Pfr. P. Woodford

**Sonntag 24. September**
**Einigen** 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn. S. Schneider Rittiner
**Faulensee** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Konfirmation, Pfr. P. Woodford

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

### Das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» am 10. September in Bern von 10 bis 16 Uhr

Kein Gottesdienst in vielen Kirchgemeinden am Sonntag, 10. September **(Spiez feiert jedoch trotzdem den Gottesdienst zum Läsetsunntig)** – dafür laden wir Frauen, Männer und Kinder, Jung und Alt, Engagierte, Neugierige und Skeptische ein, am Kirchenfest in der Stadt Bern teilzunehmen.

Um **10.15 Uhr** läuten die Glocken der reformierten Kirchen in der Stadt.
Um **10.30 Uhr** feiern die Besucherinnen und Besucher acht Gottesdienste in den Kirchen und auf dem Bundesplatz.

Über Mittag Kirchenrisotto-Essen auf dem Waisenhausplatz.
Um 14.00 Uhr beginnt der Festakt auf dem Bundesplatz, u. a. mit Massimo Rocchi und einem Chor der 1000 Stimmen.
Genaue Infos zum Kirchenfest auf **www.kirche21.refbejuso.ch**

Einige Kirchgemeinden organisieren gemeinsame Fahrten nach Bern. Informieren Sie sich doch auf den jeweiligen Gemeindeseiten hier im "reformiert" über das Angebot und reservieren Sie sich dieses besondere Datum.
Wir freuen uns auf Sie!

## Festgottesdienst

**EIDG. DANK-, BUSS- UND BETTAG**
mit Kirchenbundspräsident Gottfried Locher

**Sonntag, 17. September 2017**
**Ref. Kirche Spiez, 10.00 Uhr**

**Musik:**
Kirchenchor Spiez, Chorleiterin: Annette Balmer
Jovita Wenger, Organistin

**Predigt:** Kirchenbundspräsident Gottfried Locher
**Liturgie:** Pfarrerin Susanna Schneider Rittiner

**Direktübertragung auf Radio BeO**

Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu Risotto und Zwetschgenjalousien ins Kirchgemeindehaus Spiez eingeladen. Anmeldungen zum Essen nimmt das Sekretariat gerne entgegen: 033 654 40 04 oder sekretariat@refkgspiez.ch

## VERANSTALTUNGEN

**Spiez**

### KIK FÜR KINDER VON 5–10 JAHRE
Samstag, 9. September, 9.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

### KIRCHENLIEDER BEWEGT, GETANZT, GESUNGEN
Freitag, 15. September 9.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus.

### MEDITATIONSABEND
Mittwoch, 20. September, 19.30 Uhr
im Kirchgemeindehaus.
Auskunft: Therese Häni-Zimmerli,
Tel. 033 650 19 37

### PREDIGTKAFFEE
3. und 17. September

### SPIELNACHMITTAG FÜR SENIOREN
Mittwoch, 6. und 20. September,
13.30 Uhr im Zentrum Bruder Klaus
(Chemistube).

### TAIZÉFEIER
Donnerstag, 14. September,
19.00 Uhr in der Schlosskirche, Spiez.
Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

### ZYSCHTIG-ZMORGE
Dienstag, 12. September,
9.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus.
Thema: Lernen und Lehren
mit tibetischen Mönchen
Hans-Peter Grossniklaus,
3800 Unterseen

**Einigen**

### ARBEITSKREIS
Mittwoch, 13. und 27. September,
9.00 Uhr in der Balsigerstube.

### CENA COMUNITARIA
Montag, 11. September, 12.15 Uhr
in der Balsigerstube.

### FLÖTENGRUPPE
Montag, 4. und 18. September,
9.15 Uhr in der Balsigerstube.
Auskunft: Rosmarie Schild,
Tel. 033 654 17 76.

### GEBETSFEIER
Jeden Freitag, 8.45 Uhr,
im Chor der Kirche Einigen.
Auskunft: Susanna Schneider Rittiner,
Tel. 033 654 12 29.

### KIRCHENFÜHRUNGEN
Sonntag 3. September, 15.30 Uhr und
Donnerstag, 7. September, 17.15 Uhr
in der Kirche Einigen
Auskunft: Pfarrerin S. Schneider Rittiner,
Tel. 033 654 12 29

### MITTAGSTISCH FÜR FAMILIEN
Mittwoch, 13. September, 12.15 Uhr
Mittagessen in der Balsigerstube.
Anmeldungen: per SMS oder Mail an
079 285 62 56 / 079 818 94 12 oder
mittag-einigen@gmx.ch
bis Montag vor dem Mittagessen
mit Angabe von Namen und Anzahl
je Altersgruppe.

### NAUEN
Mittwoch, 27. September, 13.00 Uhr.
Fahrt ins Blaue.
Anmeldung: Elisabeth Weinreich,
Dorfstrasse 106, 3646 Einigen,
Tel. 033 534 53 23 / 076 490 30 55
Heidi Gafner, Tel. 033 654 65 08

### PREDIGTKAFFEE
24. September

**Faulensee**

### PREDIGTKAFFEE
24. September

## AMTSWOCHEN

**Für Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler**
Bitte wählen Sie für Notfälle und Bestattungen, die den Pfarrkreis Hondrich-Spiezwiler betreffen, die Pikettnummer: **0848 000 760**

## *Konfirmation 2017*

**Am Sonntag, 24 September 2017 findet in der Kirche Faulensee die Konfirmation von Alex Gurrieri, Faulensee statt.**

Wir wünschen Alex und seiner Familie ein schönes Fest und für die Zukunft alles Gute!

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**TAUFEN**
**Spiez**
1. Juli Levin Liam Aebersold, Büschiackerstrasse 11, Schliern b. Köniz
2. Juli Mats Siegenthaler, Plätzli 1, Hondrich
30. Juli Lyn Sophia Wandfluh, Höheweg 6, Spiez
**Einigen**
23. Juli Maximilian Grimbühler, Rösslimatte 9, Heimberg
**Faulensee**
8. Juli Michael Liebing, Gygerweg 17, Spiez
23. Juli Alessio Raphael Lüthi, Gygerweg 6, Spiez
Remo Bigler, Hortinweg 4, Thun

**TRAUUNG**
**Spiez**
22. Juli Patrick und Silvia Schneider-Schaller, Spiez

**BESTATTUNGEN**
**Spiez**
2. Juli Lengacher Sonja, 1934, Bahnhofstrasse 41, Spiez
3. Juli Trachsel Lina, 1930, Seemattenweg 11, Spiez
5. Juli Mathyer Hedwig, 1919, Harschlismattweg 3, Faulensee
**Einigen**
26. Juni Beer Rosa, 1922, Hauptstrasse 46, Einigen

## Alterswanderung

### WANDERN – UND FINDEN KLANGVOLLE HARMONIE IN DER NATUR

**Donnerstag, 14. September**

| | |
|---|---|
| Treffpunkt | |
| 08.30 Uhr | Schalterhalle Bahnhof Spiez |
| 09.03 Uhr | Abfahrt nach Interlaken-Brienz |
| Rückfahrt | ab Brienz |
| Wanderzeit | ca. 1,5 bis 2 Stunden |
| Billet Halbtax | Fr. 20.60 inkl. Bus |

Von Brienz fahren wir mit dem Bus bis Bifang (Brienzwiler) und wandern im schönen Naturschutzgebiet nach Hofstetten und im Rest. Panorama zum Mittagessen.
Dem See entlang bummeln wir zum Bahnhof Brienz zur Rückfahrt.

Kontakt:
K. Nydegger, Tel. 033 650 17 47
G. Schär, Tel. 033 654 44 51

## Seniorenrad

**Mittwoch, 20. September**

### AUSFLUG NACH ISTELTWALD

Treffpunkt:
13.00 Uhr Schalterhalle Bahnhof Spiez
13.09 Uhr Abfahrt nach Interlaken Ost
14.07 Uhr Schifffahrt nach Iseltwald
14.50 Uhr Ankunft in Iseltwald

Zvieri im Strandhotel

Rückfahrt:
16.28 Uhr Iseltwald ab mit Autobus
16.50 Uhr Interlaken Ost an
17.00 Uhr Abfahrt nach Spiez
17.21 Uhr Ankunft in Spiez

Anmeldung erforderlich bis
am 18. September 2017 an:
Heidi Perren, Tel. 033 654 52 08 oder
Natel 076 490 06 18

## Die Musik der Stille

Foto: Grosser Aletschgletscher bei Nacht, von Stefan Grünig, www.natur-welten.ch

Heute werde ich nichts sagen.
Ich werde die Stille sprechen lassen.
In der Stille füllen sich die Quellen,
die wir leergeredet haben.
Dann gibt es wieder Gott-Momente,
ohne Sprache,
in der Fülle der Stille.

Ulrich Schaffer

## SPIEZ

Im neuen Schuljahr machen wir eine Themenreihe «Jesus ...»
Jesus ist zentral für den christlichen Glauben. Wir beleuchten an den vier Abenden vier wichtige Geschichten rund um Jesus.
Das Thema des ersten Abends in dieser Reihe:

### «Jesus, die Spendierhose»

**Was:** Jugendgerechter Gottesdienst mit anschliessendem Apéro

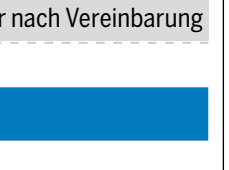
**Wann:** **Freitag, 8. September, 19:30 Uhr**

**Wo:** Kirchgemeindehaus Spiez

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein.
Wir freuen uns, dich im Refresh willkommen zu heissen.
**Das Refresh-Team**

**AKTION**

### Herbstputzete



Der Hausreinigungsdienst Spiez bietet jedes Jahr von März bis Mai die Aktion «Frühlingsputz» sowie im September und Oktober die Aktion «Herbstputz» an. Die Arbeiten werden durch tüchtige Frauen in Zweier- oder Dreiergruppen ausgeführt.

**ANGEBOT FÜR WEN**
Das Angebot richtet sich an die Bezügerinnen und Bezüger von AHV- und IV-Renten mit Wohnsitz in der Gemeinde Spiez (Einigen, Gwatt, Faulensee, Hondrich, Spiezwiler).

**KOSTEN**
Die Kosten richten sich nach dem steuerbaren Einkommen und Vermögen der AuftraggeberInnen.

**ANMELDUNG**
Für Fragen und Anmeldungen wenden Sie sich bitte an die Einsatzleiterin:
**Marianne Tschabold,**
**Tel. 076 345 29 30**

**GESUCHT:**
**2 motivierte MitarbeiterInnen**
zur Ergänzung des Teams
Beginn: sofort oder nach Vereinbarung

## KOLLEKTEN

| | |
|---|---|
| 2. Juli<br>Pfarramtskasse | 64.40 |
| 8+9. Juli<br>HEKS Projekt Osteuropa, Roma | 847.65 |
| 16. Juli<br>Hilfe in finanziellen Dingen (Hifidi) | 791.85 |
| 22.+23. Juli<br>Berner Beratungsstelle Sans Papiers | 810.65 |
| 30. Juli<br>Wohn- und Arbitsgemeinschaft (WAG), Gwatt | 237.05 |

**BESUCHEN SIE UNS DOCH AUF UNSERER INTERNETSEITE:**
**www.refkirche-spiez.ch**
**ODER LIKEN SIE UNS AUF FACEBOOK:**
**facebook.com/refkirchespiez**

Redaktion der Gemeindeseite:
Doris Ifanger und Stefan Grünig

## REICHENBACH

**PRÄSIDIUM:** Christine Bhend, Tel. 033 676 23 24
**SEKRETARIAT:** Beatrice von Känel-Bitterli, Tel. 033 676 32 09
**PFARRÄMTER:** Markus Lemp, Tel. 033 676 00 88 (Reichenbach-Faltschen)
Felix Müller, Tel. 033 676 29 04 (Scharnachtal-Kiental)
Barbara Zanetti, Tel. 033 676 29 25 (Kien-Reudlen)
Pikettnummer für Notfälle und Bestattungen: Tel. 0844 676 676
**INTERNET:** www.kirche-reichenbach.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. September**
**Aris-Allmi** 11.00 Uhr Berggottesdienst neu bei der Allmihütte, mit dem Jodlerklub Edelweiss Reichenbach, dem Alphornduo Chrige + Chrige und Pfr. Markus Lemp. Anschliessend Feines vom Grill und gemütliches Beisammensein.

**Sonntag, 10. September**
**Bern** ab 10.30 Uhr In der Kirchgemeinde Reichenbach findet kein Gottesdienst statt. Herzliche Einladung zum Besuch eines Gottesdienstes in Bern und zur Visionsfeier Doppelpunkt 21 (s. unten und Regioseite).

**Donnerstag, 14. September**
**Spiez, Schloss** 19.00 Uhr Taizé – Ökumenische Abendfeier mit meditativen Gesängen, Lesungen, Stille, Gebet.

**Freitag, 15. September**
**Reichenbach** 16.00 Uhr Fiire mit de Chliine – ein kurzer Gottesdienst für 3- bis 5-jährige Kinder mit ihren Eltern, Grosseltern, Gotte, Götti. Mit Pfr. Felix Müller und Vorbereitungsteam.

**Sonntag, 17. September**
**Reichenbach** 10.00 Uhr Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Bettag mit Taufe und Abendmahl. Mitwirkung der Musikgesellschaft Reichenbach und Pfr. Markus Lemp.

**Sonntag, 24. September**
**Scharnachtal** 10.00 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Taufen auf dem Bauernhof der Familie Fritz und Heidi Zurbrügg-von Grünigen, Schlechtenboden 24, 3722 Scharnachtal.
Bei jedem Wetter. Anschliessend Grillplausch.
Mitwirkende: Jodlerklub Flüehblüemli Kiental und Pfr. Felix Müller.

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**TRAUUNGEN**

8. Juli David Röthlisberger und Martina Zurbrügg aus Reichenbach in der Kapelle Kiental.

Reto Vessichelli und Angelina Priscilla Maurer aus Reichenbach in der Kirche Reichenbach.

Ihr alle seid
durch den Glauben Gottes
Kinder in Christus Jesus.

Gal 3,26

**TAUFEN**

16. Juli Luca Zurbrügg
des Christoph und der Sibylle Zurbrügg-Oester, Reichenbach.

23. Juli Lynn Liv Landolt
des Cristian Locher und der Martina Landolt, Krattigen.

30. Juli Nina Anna von Känel
des Marc und der Sandra von Känel-Köhler, Faltschen.

Jari Lieven Nufer
des Christoph und der Stephanie Nufer-Schneider, Reichenbach.

Gott behüte dich vor allem Übel
und behüte deine Seele.

Ps 121,7

**BESTATTUNGEN**

6. Juli Hildegard Fritschi-Habegger, 24. Oktober 1927 bis 1. Juli 2017, wohnhaft gewesen im Pro Senectute Haus Reichenbach.

13. Juli Theres von Känel-Trummer, 15. Mai 1972 bis 8. Juli 2017, wohnhaft gewesen in Faltschen.

24. Juli Pius Mosimann, 6. Mai 1992 bis 15. Juli 2017, wohnhaft gewesen in Mülenen.

26. Juli Hans-Peter Bachofner, 3. März 1947 bis 16. Juli 2017, wohnhaft gewesen im Fröschenmoos, Reichenbach.

Ich liege und ich schlafe
und erwache;
denn Gott erhält mich.

Psalm 3,6

**AMTSWOCHEN**

**Bitte wählen Sie bei Bestattungen und Notfällen die Telefonnummer 0844 676 676.**

BESUCHEN SIE AUCH UNSERE INTERNETSEITE:

**www.kirche-reichenbach.ch** oder auf Facebook!

## VERANSTALTUNGEN

**ZEIT DER STILLE**
Freitag, 1., 15. und 29. September, 18.50 bis 19.45 Uhr in der Kirche. Eingeladen sind Menschen, welche die Stille und Kontemplation suchen. Neu Interessierte sind gebeten sich bei Pfrn. Barbara Zanetti zu melden, Tel. 033 676 29 25.

**GEBETSTREFF**
Dienstag, 12. September um 20.00 Uhr in der Kirche Reichenbach.

**ALLEINSTEHENDEN-TREFF**
Mittwoch, 13. September um 13.30 Uhr (Prgramm s. Anzeiger).

**AHV-DORFET**
Mittwoch, 20. September: Nachmittagsausflug in den Raum Grossaffoltern. Abfahrt um 13.30 Uhr beim Märitplatz. Kosten: Fr. 30.– inkl. Zvieri.

**VISIONSFEIER «DOPPELPUNKT 21»**
10. September 2017 in Bern mit dem Singkreis Reichenbach!

Das Kirchenparlament verabschiedete an seinem Sessionstag die Vision Kirche 21 «Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet.».

Am 10. September wird die Vision mit einem grossen Fest in Bern – mit dem Namen «Doppelpunkt 21» – eingeführt. An diesem Sonntag gibt der Chor der 1000 Stimmen auf dem Berner Bundesplatz sein erstes und einziges Konzert. 1000 Frauen und Männer, Jugendliche und Kinder aus Kirchen-, Gospel-, Kinder- und Jodlerchören sowie ein Ad-hoc-Chor mit Pfarrerinnen, Pfarrern, Chorleitenden, Organisten und Organistinnen singen miteinander und in Formationen. Alle kommen sie aus dem Gebiet der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn und sind Teil des Kirchenfestes «Doppelpunkt Kirche 21».

Unser Singkreis unter der Leitung von Christine Amstutz wird an dieser Feier mitmachen.

Wer uns gerne nach Bern begleiten möchte, kann sich uns anschliessen. Wer bereits am Morgen einen der neun Gottesdienste besuchen möchte, fährt mit dem Zug um 09.06 Uhr in Reichenbach ab (in Bern gibt es ein Kirchenrisotto-Mitagessen auf dem Waisenhausplatz.)

Wer die Visionsfeier am Nachmittag ab 14.00 Uhr mit dem Auftritt des Singkreises Reichenbach besuchen möchte, fährt mit dem Zug um 12.34 Uhr ab Reichenbach (Programm s. Regioseite)

**VORSCHAU**

**GEMEINDEFERIEN 65+ 2018**

Bitte reservieren Sie schon jetzt die Woche vom **4. bis 9. Juni 2018** für eine unvergessliche und erholsame Gemeindeferienwoche 65+!

**Ihr Beitrag an die evang.-ref. Zeitung «reformiert.»**

Diesem «**reformiert.**» liegt ein Einzahlungsschein bei.
Jedes «**reformiert.**»-Abonnement kostet die Kirchgemeinde pro Jahr rund Fr. 20.–.

Mit Ihrem Beitrag helfen Sie mit, diese Kosten zu decken.

Herzlichen Dank!

Redaktion der Gemeindeseite:
Markus Lemp

## KURZMELDUNGEN

### Zweite Auflage für Fertigsuppen

ref. «Sola fide» (allein der Glaube), «Sola gratia» (allein die Gnade) und «Sola scriptura» (allein die Schrift) heissen die Buchstaben-, Fideli- und Gersten-Suppen, die Heinz Wulf und Karolina Huber aus Wohlen bei Bern in den vergangen Monaten für zwei Franken pro Päckchen angeboten haben. Ende Juli teilten sie mit, alle 40 000 Tütensuppen seien verkauft worden. Ans Aufhören denken Wulf und Huber aber nicht. 40 000 Portionen wurden nachbestellt – neu mit der Tomatensuppe «Solus christus». Auf der Verpackung ist Wibrandis Rosenblatt (1504 – 1564) zu sehen, die Ehefrau der drei Reformatoren Johannes Oekolampad, Wolfgang Capito und Martin Bucer war – nacheinander.

### Viele Einwanderer diskriminiert

ref. Einer von drei Einwanderern ist in den vergangenen zwei Jahren in der Schweiz mit Vorurteilen oder Diskriminierung konfrontiert worden. Meist waren der Migrationshintergrund oder rassistische Motive der Auslöser. Dies zeigen die Ergebnisse einer landesweiten Umfrage. Demnach stehen bei den Migrantinnen und Migranten aus Westafrika rassistische Motive gar vor dem Migrationshintergrund. Über die Hälfte der aus dieser Region eingewanderten Personen kämpft mit Vorurteilen. Zum Vergleich: Bei den aus Österreich zugezogenen Personen liegt der Anteil an Diskriminierten bei 24 Prozent. Laut der Umfrage des National Center of Competence in Research (nccr) der Universitäten Neuenburg und Genf empfinden Frauen und Männer sehr ähnlich, was das Ausmass und die Gründe für die Diskriminierung anbelangt. Allerdings geben Frauen häufiger an, aufgrund ihres Geschlechts diskriminiert zu werden.

### Ökumene-Preis für Bedford-Strohm

ref. Der evangelische Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm und der Münchner Kardinal Reinhard Marx erhalten den Ökumenischen Preis 2017 der Katholischen Akademie Bayern. Im Reformationsgedenkjahr gelte der Ökumene «ihr leidenschaftliches Bemühen», hiess es zur Begründung. In den vergangenen Monaten hätten der Ratsvorsitzende der Evangelischen Kirche in Deutschland und der Vorsitzende der katholischen Deutschen Bischofskonferenz immer wieder ihren Willen zu weiteren ökumenischen Schritten bekräftigt, so wie jüngst bei einer Dialogpredigt in München. Die Preisverleihung soll Ende des Jahres sein, der genaue Termin steht noch nicht fest.

### Immer weniger Bibeln in Hotels

ref. In Hotelzimmern liegen immer seltener Bibeln aus. Die Nachfrage von Hotels nach Bibeln sinke, teilte der Bibelverein Gideons International aus dem hessischen Wetzlar auf Anfrage des Evangelischen Pressedienstes epd mit. Deutschlandweit sei die Zahl von 48 000 angeforderten Exemplaren im Jahr 2006 auf 26 000 im Jahr 2016 gesunken.

# AESCHI-KRATTIGEN

PRÄSIDIUM: Verena Meuli, Tel. 033 654 65 79
PFARRÄMTER: Isabelle Santschi, Tel. 033 654 65 55
Hansruedi von Ah, Tel. 033 654 18 26
SEKRETARIAT: Therese Bühler-Meichtry, Tel. 033 676 32 56
www.kg-aeschi-krattigen.ch

## GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. September**
**Aeschi** 9.45 Uhr Gottesdienst, Pfr. Hansruedi von Ah, Sandra Rolli, Orgel; Barbara Favri, Sigristin

**Sonntag, 10. September**
**Kein Gottesdienst in Aeschi-Krattigen**
**BERN** 10.30 Uhr In der Stadt Bern werden 8 unterschiedliche Festgottesdienste zum Kantonalen Kirchenfest «Doppelpunkt 21» gefeiert (Vision Kirche 21). Gemeinsame Fahrt nach Bern möglich (vgl. unten «Kirchenfest zur Vision Kirche 21»)!

**Sonntag, 17. September**
**Aeschi** 9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Bettag und zu Erntedank mit Taufe; Pfr. Hansruedi von Ah; Alphorn-Duo Chrige & Chrige: Christine Amstutz, Orgel; Gestaltung Erntedank und Sigristin: Susann Lüthi; siehe auch «Zwei Bettagsgottesdienste»
**Krattigen** 9.45 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Bettag; Pfrn. Isabelle Santschi; Sandra Rolli, Orgel; Susanne Barben und Pia Hutzli, Flöte; Marjon Somers, Cello; Dori Heim, Sigristin; Kirchenkaffee mit Zwetschgenkuchenessen

**Sonntag, 24. September**
**Aeschi** 9.45 Uhr Gottesdienst, Elisabeth Bürki-Huggler, Spitalpfarrerin Thun; Sandra Rolli, Orgel; Susann Lüthi, Sigristin

### FYRE MIT DE CHLINE

**Mittwoch, 20. September, 9.30 Uhr, Kirche Krattigen;** eine Gottesdienstfeier für die Kleinsten und Kleinen; mit Katechetin Barbara Favri & Team

VISION KIRCHE 21
GEMEINSAM ZUKUNFT GESTALTEN
REFORMIERTE KIRCHEN BERN-JURA-SOLOTHURN

### «Doppelpunkt 21» – das Kirchenfest in Bern
### Sonntag, 10. September von 10 bis 16 Uhr

**«Von Gott bewegt. Den Menschen verpflichtet»** – das ist die Überschrift zur Zukunftsvision der Kirchen Bern–Jura–Solothurn.
Das Kirchenfest «Doppelpunkt 21» in der Stadt Bern vom 10.09.2017 markiert nun den Anfang für die Umsetzung der Vision in den einzelnen Kirchgemeinden. Feiern Sie mit!

**Gemeinsame Fahrt nach Bern** (Tickets bitte selber kaufen;
Fahrplan: 8.26 Uhr: Aeschi-Post ab; 8.36 Uhr: Krattigen-Dorf ab;
8.54 Uhr: Spiez-Bahnhof ab; 9.23 Uhr: Bern-Hauptbahnhof an)

10.30 Uhr: in der Stadt Bern gibt es **8 unterschiedliche Gottesdienste**
Über Mittag: **Risotto-Essen** auf dem Waisenhausplatz
14.00 Uhr: **Festakt** auf Bundesplatz u. a. mit «Chor der 1000 Stimmen»
16.00 Uhr: Abschluss des Festes, dann individuelle Rückreise

Auskunft: Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26
Details: **www.kirche21.refbejuso.ch/doppelpunkt-21**

### Zwei Gottesdienste an BETTAG, 17.9.2017

**9.45 Uhr Kirche Aeschi: Bettagsfeier mit Erntedank**

Feiern Sie Erntedank und bringen Sie etwas aus dem Garten – eine selber gekochte Konfitüre oder Eingemachtes – in die Kirche Aeschi (Samstag, 16. September ab 16.00 Uhr). Susann Lüthi wird mit Ihren Gaben einen Erntedanktisch bereiten. Am Sonntagmorgen werden Ihre Gaben im Anschluss an den Gottesdienst verteilt.

Allfällige Spenden als Dank für die Gaben geben wir zu Bettagskollekte.

**9.45 Uhr Kirche Krattigen: Bettagsfeier mit Zwetschgenkuchenessen**
Nach dem Gottesdienst mit Abendmahlsfeier in der Kirche sind alle herzlich zum traditionellen gemeinsamen Zwetschgenkuchen-Essen im Cheminéeraum eingeladen!

## BESTATTUNGSDIENST

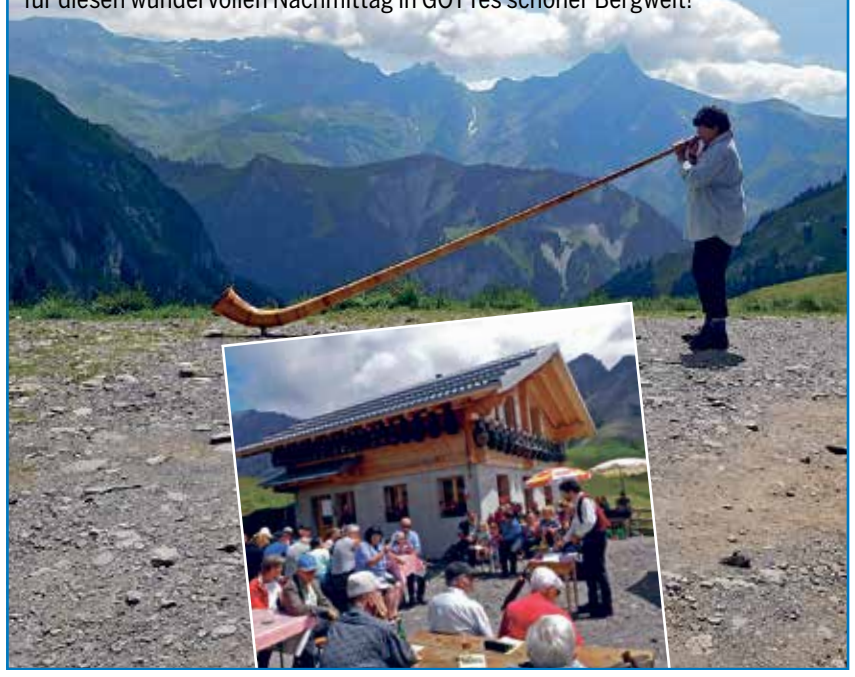
| | |
|---|---|
| **bis 22. September** | Pfr. Hansruedi von Ah, 033 654 18 26 |
| **ab 23. September** | Pfrn. Isabelle Santschi, 033 654 65 55 |

## RÜCKBLICKE & BERICHTE

### BERGGOTTESDIENST AUF ALP LATREYENFELD

Auf der Alp «Latreyenfeld» lud die Familie Toni und Franziska Wittwer-Ammeter auch dieses Jahr zum wunderschönen Berggottesdienst mit Pfr. Hansruedi von Ah, der Alphornspielerin Chrige Amstutz und einem Ad-hoch-Jodlerchor.

Danach sass man beim Chäs-Zvieri.gemütlich zusammen. Herzlichen Dank allen für diesen wundervollen Nachmittag in GOTTes schöner Bergwelt!



## VERANSTALTUNGEN

### CAFÉ INTERNATIONAL
Jeweils Montag, 14.00 bis 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Aeschi

### BACKTAG IM OFENHAUS
Samstag, 2. September, 10.15 Uhr, bitte bis Freitagmittag anmelden bei der Heizerin Barbara Favri, 078 638 79 07

### BIBELGESPRÄCHSKREIS KRATTIGEN
Mittwoch, 13. und 27. September, 18.00 Uhr, Kirche Krattigen

### MÄNNERKAFFEE AESCHI
Donnerstag, 14. September, 14.00 Uhr Parkplatz Aeschi: «Fahrt Gasterntal – das Wildromantische», mit Ernst Wandfluh

### SENIORENNACHMITTAG KRATTIGEN
Dienstag, 19. September, nachmittags: Seniorenausflug «Rund um den Bantiger»

### SENIORENNACHMITTAG AESCHI
Donnerstag, 21. September, 13.45 Uhr, Gemeindesaal Aeschi: «Der Lawinenhund», Dia-Vortrag mit Reinhard Böni, Polizeibergführer & Lawinenhundführer, Grindelwald (die Einladungen wurden verschickt)

### MÄNNERKREIS KRATTIGEN
Donnerstag, 28. September, 14.00 Uhr Kirche Krattigen: «Bergtouren-Erlebnisse» mit Gottfried Graf

### MITTAGSTISCH AESCHI
Jeweils Donnerstag, 12.00 Uhr, Rest. «Sunnmatt»

### MITTAGSTISCH KRATTIGEN
Jeweils Freitag, 12.30 Uhr, Rest. «Kreuz» (kein Mittagstisch am 29.9.!)

### LESEKAFFEE
Nächster Treff: Mittwoch, 25. Oktober, 16.00 Uhr Kirchgemeindehaus Aeschi

## SOMMERKONZERTE

**Orgelmusik zum Anfassen**
**«Freitag spielt freitags»**
**Freitag, 15. September 19.00 Uhr Kirche Aeschi**
Prof. Dr. Helmut Freitag, Organist
Es erklingen Werke vom Barock bis zur Moderne
(Eintritt frei, Kollekte)

Redaktion der Gemeindeseite:
Isabelle Santschi

## VERANSTALTUNGEN FÜR JUGENDLICHE

### JUGENDTREFF
Samstag, 9. und 23. September, 19.30 Uhr, Jugendraum, Kirchgemeindehaus Aeschi

### «KOCHEN AROUND THE WORLD»
Samstag, 16. September, 16.30–20.30 Uhr, Küche Kirchgemeindehaus Aeschi

### «KUW CUP» FAMILY EDITION
Der für 27.8. in Reichenbach geplante «KUW-Cup Family Edition» musste leider abgesagt werden.

**VORANZEIGE**
### KINDERCHOR-PROJEKT « ADVENT»
Für Kinder bis zur 2. Klasse mit drei Proben (10.11. + 17.11. + 24.11.) und zwei Auftritten (beim «Adventsmorgen» am 2. Dezember Kirche Aeschi und in der «Pension Adelmatt»)
Information und Anmeldung:
Ursina Humm Zürcher Tel. 079 798 95 76;
ursina@ursinahumm.ch

## KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**TAUFEN**
9. Juli Alea Berger, Tochter von Florian und Petra Berger-Truttmann, Aeschi
9. Juli Tilia Leandra Locher, Tochter von Philipp und Larissa Locher-Deck, Aeschi

**TRAUUNG**
15. Juli Karin Kauer und Ueli Inniger, Emdthal

**BESTATTUNG**
21. Juli Ruth Krähenbühl-von Grünigen, 1939

Ich bestaune den Himmel,
das Werk deiner Hände,
den Mond und alle die Sterne,
die du geschaffen hast:
Wie klein ist da der Mensch,
wie gering und unbedeutend!
Und doch gibst du dich mit ihm ab
und kümmerst dich um ihn!

(Psalm 8,4-5 )

## KOLLEKTEN

**vom 27. Juni – 21. Juli**

| | |
|---|---|
| Theolog-Diakon. Schule TDS Aarau | 49.20 |
| Stiftung Bad Heustrich | 346.90 |
| Stiftung Pro Chalet Stampach | 855.00 |

Herzlichen Dank!

## MEDIENTIPPS

### Film

**«Western» – ein Eastern**
Eigentlich ist der Film ja ein Eastern, denn die anreisenden Männer hier sind Deutsche, die nach Bulgarien reisen. Sie sollen den Bau einer Wasserfassung vorbereiten und kommen nur zögerlich in Kontakt mit der lokalen Bevölkerung. Western-Elemente wie die Abenteuerlust, wilde Landschaft, Pferde und Dorfstrukturen finden sich, es schält sich ein eher Guter heraus und ein eher Böser. Doch alle Figuren sind auch Kinder der Umstände. Die Menschen aus dem Dorf träumen von anderswo und sitzen fest, die Männer auf dem Bau stammen aus Ostdeutschland und sind froh um die Arbeit, die sich da bietet. In ihrem ungemein feinfühlig inszenierten Spielfilm betrachtet Valeska Grisebach Momente von Begegnungen und Versuche von Verständigung.
**Western, Bulgarien 2017, 119 Minuten, in Bern ab 7. September**

### Buch

**Glocken und Kanonen**
Ein fulminanter Roman aus der Zeit der Reformation, als Alt- und Neugläubige sich erbitterte Kämpfe lieferten und eine Zürcher Glocken- und Kanonengiesserei Grosses leistete. Sowohl die englische Flotte unter Admiral Nelson als auch die spanische Armada wurden mit Waffen von bester eidgenössischer Qualität beliefert – zum Wohle des Geldsäckels der Familie Füssli. Kaspar Schnetzler beschreibt den Aufstieg und den Fall seiner Protagonisten – reich an Details, Zwischentönen und Emotionen und aus einem Guss.
**«Glocken und Kanonen», Bilgerverlag GmbH Zürich, ca. 36 Franken**

### Radio

**S'Vreneli vom Nil**
Am 1. September ist Verena-Tag. Da zieht es hunderte Kopten nach Bad Zurzach. Sie gedenken ihrer Heiligen vom Nil, der Heiligen Verena, die in Zurzach zur letzten Ruhe gebettet ist. Die Verbindung zwischen Nil und Rhein ist heute lebendiger denn je. Im 4. Jahrhundert soll eine «thebäische Legion» das Gebiet der heutigen Schweiz heimgesucht haben. Unter den römischen Soldaten waren auch Christinnen und Christen wie Mauritius, Felix, Regula und Verena. Verena half den Kranken und wurde als liebevolle Nachbarin zum christlichen Vorbild bis heute. In Bad Zurzach ist ein weltumspannendes Freundschaftsnetz entstanden, das nationale wie konfessionelle Grenzen überwindet.
**Perspektiven, 27. August, 8.30, SRF2**

## ZITAT

Die Schwächsten sind der Massstab für die Gerechtigkeit.

**MARGOT KÄSSMANN**

Margot Käßmann (* 1958) ist eine deutsche evangelisch-lutherische Theologin und Pfarrerin in verschiedenen Leitungsfunktionen. Seit 2012 ist sie Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017 der Evangelischen Kirche Deutschland.

## KANDERGRUND-KANDERSTEG

PRÄSIDENT: Ernst Rösti, Tel. 033 675 12 20
PFARRÄMTER: Peter Gutknecht, Tel. 033 675 12 16
Christian Münch, Tel. 033 675 02 90
www.be.ref.ch/kandergrund-kandersteg

### GOTTESDIENSTE

**Sonntag, 3. September**
**Kandergrund** 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Begrüssung und Einschreibung der 2. Klässler in der KUW mit Pfarrer Christian Münch und KUW-Team, Kirchenkaffee

**Sonntag, 10. September** Kein Gottesdienst
Kirchenfest in Bern zur Vision Kirche 21

**Sonntag, 17. September**
**Kandersteg** 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Bettag mit Pfarrer Christian Münch anschliessend Apéro für Neuzuzüger in der Kirchgemeinde

**Mittwoch, 20. September**
**Kandergrund** 15.30 Uhr Fiire mit dä Chliine, anschliessend Teilete Zvieri

**Sonntag, 24. September**
**Kandergrund** 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Christian Münch

**Weitere Informationen zu den Gottesdiensten und den Veranstaltungen der Kirchgemeinde entnehmen Sie bitte dem Anzeiger!**

## Mittagstisch

### Kandergrund

**5. September, 12.00 Uhr, Schulhaus Kandergrund, Singsaal**
An-/Abmeldung bei Angelika Wandfluh (079 641 64 69)

### Kandersteg

**7. September, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Kandersteg**
An-/Abmeldung bei Christine Müller (079 432 65 22)

## Herbstausflug für Senioren

**Donnerstag, 14. September 2017**

Abfahrt 13:00 Uhr
Halt an den üblichen Haltestellen

Reisebeitrag: Fr. 15.–

Anmeldung bis 9. September bei
Susanne Ogi, Tel. 033 675 13 83

## Familiengottesdienst

Mit Begrüssung und Einschreibung der
neuen 2. Klässler in der KUW

Sonntag, 3. September 2017
10.00 Uhr in der Kirche Kandergrund
mit Pfarrer Christian Münch
und KUW-Team
anschliessend Kirchenkaffee

### KIRCHLICHE HANDLUNGEN

**TAUFEN**
6. Aug. Tim Elias Grossen,
Sohn von Seline Grossen
und Mathias Salzmann,
Kandergrund
Nico Brügger,
Sohn von Corinna Ogi und
Martin Brügger, Frutigen

**BESTATTUNG**
8. Aug. Rudolf Ogi-Künzi,
im Alter von 68 Jahren,
Äussere Dorfstrasse 117,
Kandersteg

Schenke mir Geborgenheit,
wie ein Haus, in das ich jederzeit
kommen kann.

Psalm 71,3

**Bitte wählen Sie im Sterbefall die Dringlichkeitsnummer**

**0800 00 19 44**

Redaktion der Gemeindeseite:
Vreni Wäfler

# Reformations-Homestory

**Die Münchner Autorin Asta Scheib stellt in ihrem Buch Katharina von Bora als selbstbewusste Frau vor, die ihrem Gatten Luther das Wasser reichen konnte. Die Heirat zwischen der Nonne und dem Mönch war zu seiner Zeit ein Skandal.**

FOTO: MDR/EIKON Süd/Steffen Junghans

Katharina von Bora (Karoline Schuch) – Foto aus dem Fernsehfilm «Katharina Luther».

«Ich kann mir vorstellen, dass ich mich in Luther verliebt hätte», sagt Asta Scheib. Die Kraft und Schönheit seiner Sprache habe sie fasziniert. Auch die phantasievollen und zärtlichen Briefe an seine Frau seien unverwechselbar und zeitlos schön. Doch Luther konnte auch in seinen Briefen unberechenbar sein, äusserst sensibel und dann wieder ein grober Klotz. Das sei noch heute eine spannende Mischung, witzelt Asta Scheib. Die Frau, die ihre Begeisterung für den Deutschen Reformator zeigt, ist Autorin zahlreicher historischer Romane. Letztes Jahr erschien ihr Buch «Sturm in den Himmel» über Luthers Kindheit und Jugend. Zurzeit reist Asta Scheib auf einer Lesetour durch den deutschsprachigen Raum. An die Lesungen bringen die Besucher jedoch auch ein Buch zum Signieren, das Asta Scheib schon vor dreissig Jahren geschrieben hatte und das immer wieder neuverlegt wird. Ihr «Kinder des Ungehorsams». Auch junge Frauen erklärten ihr, mit welchem Interesse und Vergnügen sie den Roman über Luther und seine Frau gelesen haben, erzählt Asta Scheib.

### Der Mönch und die Nonne

In «Kinder des Ungehorsams» berichtet Asta Scheib über die Beziehung von Martin Luther und Katharina von Bora. Angefangen, als der rebellische Mönch den Nonnen bei der Flucht aus dem Kloster Nimbschen bei Grimma hilft, und dann Katharina nach längerem Zögern heiratet. Die Hochzeit zwischen dem ketzerischen Geistlichen und der entlaufenen Nonne empört die kirchliche Welt. Selbst Erasmus mokiert sich über die Heirat, entwickelt später aber Sympathie für Katharina.
Katharina von Bora zieht zu Luther ins ehemalige Augustinerkloster in Wittenberg ein. Zahlreiche Studenten leben bei ihnen. Katharina übernimmt die Leitung des grossen Haushalts, renoviert das baufällige Gebäude, bewirtschaftet den Garten, die Felder und die Brauerei und betreibt Viehzucht. In den Zeiten der Pest führt sie ein Hospiz, entwickelt sogar ein Rezept gegen die Pest, das sogenannte «Pestei».

### Mutterlos ins Kloster

Asta Scheib schildert in «Kinder des Ungehorsams» das Leben im 16. Jahrhundert. Anschaulich skizziert die Autorin, die mehrfach Drehbücher für den Tatort geschrieben hat, die Szenen, so dass man sich bald bei Luthers zuhause fühlt. Sie führt durch deren Leben, lässt die Leserinnen und Leser an Luthers Tafel Platz nehmen und zeigt die Reformatoren aus der Perspektive ihrer Gattinnen.
Ihre «Homestory» ist jedoch nie trivial oder bedeutungsschwanger. Scheib stellt die historischen Persönlichkeiten als Menschen dar, die mit den Schwierigkeiten des ausgehenden Mittelalters kämpfen. Ihr Alltag ist geprägt von Armut, Härte, Pest und Tod. Trotzdem bleibt Raum für Zärtlichkeiten, Zuneigung, Freude und kurze Momente des Glücks.
Wie ist es Katharina von Bora gelungen, mit dem groben und mürrischen Klotz Luther umzugehen? «Katharina war nicht verwöhnt», sagt Asta Scheib. Mit vier Jahren trat sie ins Kloster und musste dort viel Härte ertragen, mutterlos wie sie war. Für sie sei es nicht selbstverständlich gewesen, dass jemand mit ihr liebevoll und zärtlich umging, vermutet Asta Scheib. Katharina hatte genug «Courage», Luther notfalls zu widersprechen. Sie fürchtete die damals selbstverständliche Autorität der Männer nicht. Das brachte ihr einen schlechten Ruf ein, der bis heute nachklingt. «Sie war schon damals emanzipiert, ohne den Begriff zu kennen», sagt Asta Scheib.

### Vorbildliche Ehe

Auch Martin Luther hatte in seinem Elternhaus viel Gewalt und «Schläge bis aufs Blut» erlebt. Das hat er in bitterer Klage überliefert. Beide, Katharina und Martin, hatten in ihrer Kindheit nicht viel Liebe erfahren. «Da haben sich zwei Menschen gefunden, die sich viel geben konnten», ist Scheib überzeugt. Luther habe sein Frau sehr geachtet, auch wenn er sie manchmal neckte. Überliefert ist zum Beispiel «mein Herr Käthe», mit der Luther seine Katharina aufzog. Doch Luthers Briefe zeugten davon, wie sehr der Reformator seine «Herr Käthe» schätzte.
Katharina von Bora war auch, was das geistige Leben betraf, Luther gewachsen, sagt Asta Scheib. Sie konnte Latein flüssig sprechen und lesen und stand dem Haus und dem Gesinde vor. Auch für heutige Ehen könnte das Paar Martin und Katharina ein Beispiel sein. «Ich denke, man kann von den beiden lernen, zusammenzustehen, auch wenn es einmal Konflikte gibt», so Asta Scheib. **TILMANN ZUBER/INTERKANTONALER KIRCHENBOTE**

Kinder des Ungehorsams, Asta Scheib, DTV Verlag, ca. 17.90 Franken